

Es sollte vor allem der frisch entstandene Triebsschnee in den Hochlagen beachtet werden!

	Waldgrenze	Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet				
		Tuernitzer Alpen				
	Waldgrenze	Semmering - Wechselgebiet				
		Gutensteiner Alpen				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





15.04.2021

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



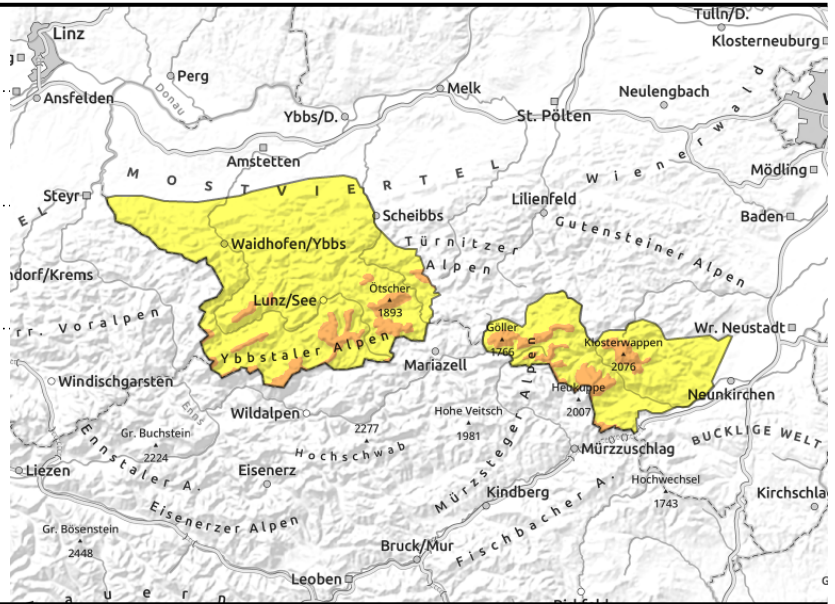
Waldgrenze



umfangreicher Triebsschnee



diffuse Strahlung



Erhebliche Lawinengefahr in den höheren Lagen!

In den höheren Lagen herrscht durch den bei Windeinfluss gefallenen Neuschnee erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen in Form von frischen Triebsschneeablagerungen finden sich vorwiegend in den Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie generell in Bereichen von Geländeübergängen oder in Rinnen und Mulden, insbesondere in deren Einfahrten. Eine Schneebrettauslösung kann bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers erfolgen. Zudem sind spontane Auslösungen der frischen Neu- und Triebsschneeaufgabe aus dem Steilgelände wie auch Gleitschneerutschungen aus Wiesenhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneepegel verzeichneten Neuschneezuwächse von bis zu 60cm, durch den starken bis stürmischen Wind sind Triebsschneepakete entstanden, die stellenweise störanfällig sind. Als Problemzonen gelten vor allem weiche Einlagerungen innerhalb der frischen Auflage sowie teilweise auch der Übergang zur Altschneedecke, die an sich aber weitestgehend stabil ist. Durch diffuse Strahlung kommt es teilweise zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Bedingt durch die Bodenwärme entsteht ein Schmierfilm, der Gleitschneeeaktivitäten fördern kann.

Wetter

Am Donnerstag überwiegen in ganz Niederösterreich dichtere tiefe und mittelhohe Wolkenfelder, aus denen es zeitweise auch leicht schneien (und in ganz tiefen Lagen mitunter auch regnen) kann. Auf den Bergen weht teils starker Wind aus nordwestlichen Richtungen, der am Abend weiter zunimmt. Die Temperaturen liegen in 1000m um 0 Grad, in 1500m um -5 Grad und in 2000m um -9 Grad.

Tendenz

Auch am Freitag dominieren dichte Wolken und ab und zu ist mit leichten Niederschlägen zu rechnen. Es weht meist mäßiger Wind aus überwiegend nördlichen Richtungen. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte sowohl der Triebsschnee in den Hochlagen als auch spontane Auslösungen im Zuge des Setzungsprozesses beachtet werden.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

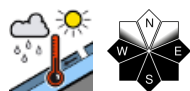
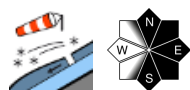


Exposition

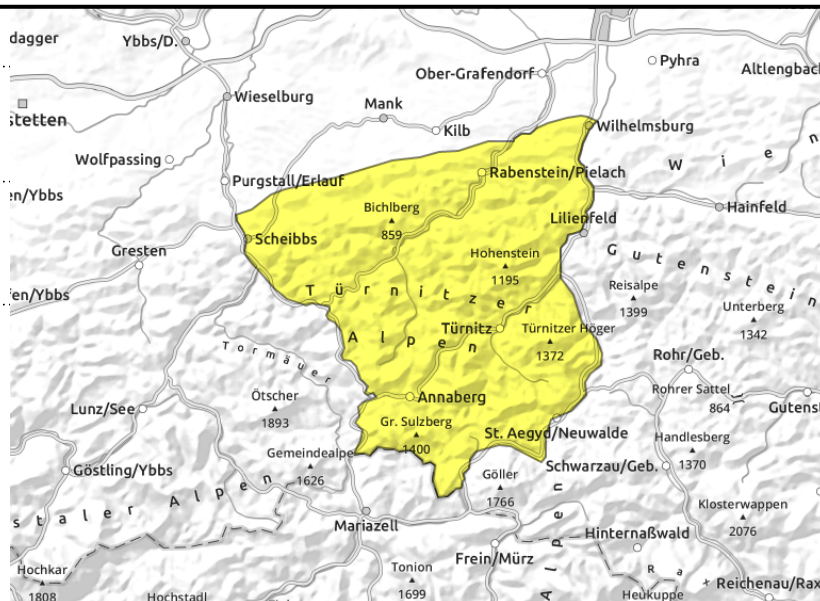


15.04.2021

Tuernitzer Alpen



diffuse Strahlung



Mäßige Lawinengefahr!

Es herrscht mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den neuschneereicheren Regionen, in denen durch Windeinfluss frische Tribschneelinsen entstanden sind. Dies trifft hauptsächlich Bereiche um Geländeübergänge sowie die Expositionen Nord über Ost bis Süd. Bei Zusatzbelastung ist die Auslösung (kleinerer) Schneebrettlawinen möglich. Im Zuge des Setzungsprozesses sind spontane Auslösungen der Neu- und Tribschneeeauflage aus dem Steilgelände wie auch Gleitschneerutschungen aus Wiesenhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Neuschneezuwächse fielen mit etwa einem halben Meter ergiebig aus. Neu- und Tribschnee überdecken je nach Höhenlage und Exposition Altschneereste oder zuvor ausgeaperte Bereiche. Mit der Windeinwirkung haben sich in den höheren Lagen frische und stellenweise störanfällige Tribschneelinsen ausgebildet. Durch diffuse Strahlung kommt es teilweise zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Bedingt durch die Bodenwärme entsteht ein Schmierfilm, der Gleitschneeaktivitäten fördern kann.

Wetter

Am Donnerstag überwiegen in ganz Niederösterreich dichtere tiefe und mittelhohe Wolkenfelder, aus denen es zeitweise auch leicht schneien (und in ganz tiefen Lagen mitunter auch regnen) kann. Auf den Bergen weht teils starker Wind aus nordwestlichen Richtungen, der am Abend weiter zunimmt. Die Temperaturen liegen in 1000m um 0 Grad, in 1500m um -5 Grad und in 2000m um -9 Grad.

Tendenz

Auch am Freitag dominieren dichte Wolken und ab und zu ist mit leichten Niederschlägen zu rechnen. Es weht meist mäßiger Wind aus überwiegend nördlichen Richtungen. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte sowohl der Tribschnee in den Hochlagen als auch spontane Auslösungen im Zuge des Setzungsprozesses beachtet werden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



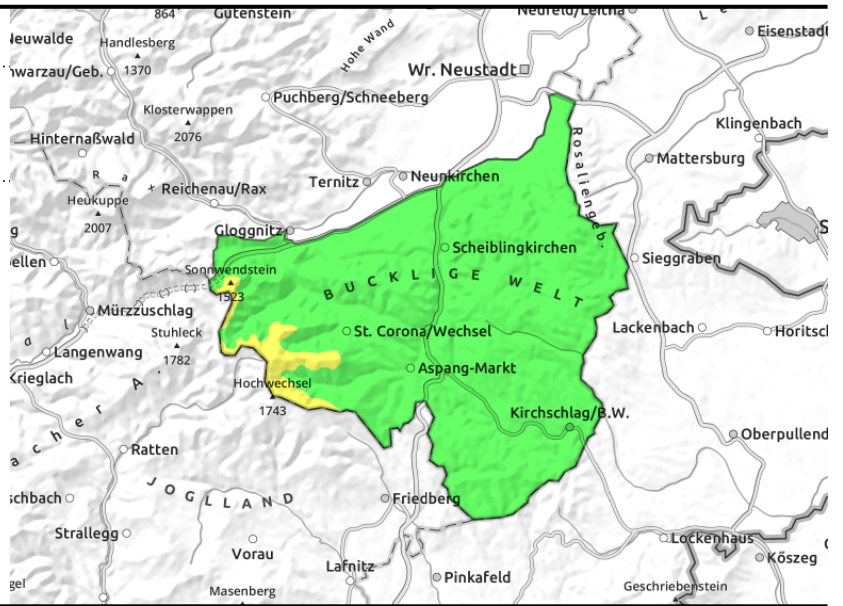
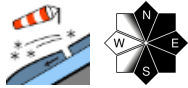


15.04.2021

Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



Mäßige Lawinengefahr in den höheren Lagen!

In den höheren Lagen herrscht durch Neuschnee bei teils äußerst stürmischem Windeinfluss mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen in Form von frischen Tribschneeablagerungen finden sich vorwiegend in den Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie generell in Bereichen von Geländeübergängen. Bei Zusatzbelastung ist die Auslösung (kleinerer) Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschneezuwachs fiel hier vergleichsweise geringer aus, allerdings wehte überaus stürmischer Wind, der frische Tribschneelinsen ausbildet. Die Neuschneeeauflage überdeckt je nach Höhenlage und Exposition Altschneereste oder zuvor ausgeaperte Bereiche. Sowohl lockere Zwischenschichten als auch der Übergang zur Altschneedecke kommen als problematische Bereiche im Schneedeckenaufbau in Frage. Durch diffuse Strahlung kommt es teilweise zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Am Donnerstag überwiegen in ganz Niederösterreich dichtere tiefe und mittelhohe Wolkenfelder, aus denen es zeitweise auch leicht schneien (und in ganz tiefen Lagen mitunter auch regnen) kann. Auf den Bergen weht teils starker Wind aus nordwestlichen Richtungen, der am Abend weiter zunimmt. Die Temperaturen liegen in 1000m um 0 Grad, in 1500m um -5 Grad und in 2000m um -9 Grad.

Tendenz

Auch am Freitag dominieren dichte Wolken und ab und zu ist mit leichten Niederschlägen zu rechnen. Es weht meist mäßiger Wind aus überwiegend nördlichen Richtungen. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte sowohl der Tribschnee in den Hochlagen als auch spontane Auslösungen im Zuge des Setzungsprozesses beachtet werden.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

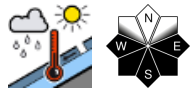
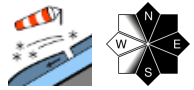
Exposition



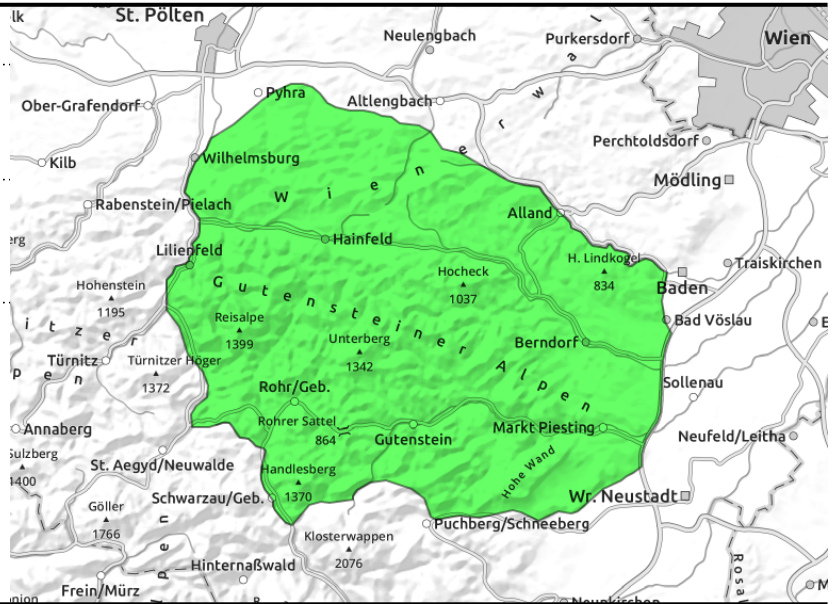


15.04.2021

Gutensteiner Alpen



diffuse Strahlung



Geringe Lawinengefahr!

Es herrscht geringe Lawinengefahr, allerdings ist stellenweise auf den frisch entstandenen Tribschnee zu achten. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich insbesondere in Einfahrten zu Rinnen und Mulden der Expositionen Nord über Ost bis Süd. Zudem sind spontane Rutschungen der frischen Auflage aus dem Steilgelände sowie Gleitschneerutschungen auf Böschungen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Neuschneezuwächse fielen zum Teil recht ergiebig aus und überdecken je nach Höhenlage und Exposition Altschneereste oder zuvor ausgeaperte Bereiche. Durch die Windeinwirkung haben sich in den höheren Lagen frische und vereinzelt störanfällige Tribschneelinsen ausgebildet. Durch diffuse Strahlung kommt es teilweise zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Bedingt durch die Bodenwärme entsteht ein Schmierfilm, der Gleitschneeeaktivitäten fördern kann.

Wetter

Am Donnerstag überwiegen in ganz Niederösterreich dichtere tiefe und mittelhohe Wolkenfelder, aus denen es zeitweise auch leicht schneien (und in ganz tiefen Lagen mitunter auch regnen) kann. Auf den Bergen weht teils starker Wind aus nordwestlichen Richtungen, der am Abend weiter zunimmt. Die Temperaturen liegen in 1000m um 0 Grad, in 1500m um -5 Grad und in 2000m um -9 Grad.

Tendenz

Auch am Freitag dominieren dichte Wolken und ab und zu ist mit leichten Niederschlägen zu rechnen. Es weht meist mäßiger Wind aus überwiegend nördlichen Richtungen. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte sowohl der Tribschnee in den Hochlagen als auch spontane Auslösungen im Zuge des Setzungsprozesses beachtet werden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

